

Veröffentlichungen

Als Teile dieser Arbeit wurden veröffentlicht:

- U. Fiedeler, A. Bauknecht, A. Gerhard, J. Albert, M. Ch. Lux-Steiner und S. Siebentritt
Deposition Temperature Dependent Properties of MOCVD Grown Polycrystalline CuGaSe₂ Thin Films and Solar Cells
Proc. IEEE PVSEC: 626 (2001)

Weitere Veröffentlichungen:

- A. Gerhard, W. Harneit, S. Brehme, A. Bauknecht, U. Fiedeler, M. Ch. Lux-Steiner und S. Siebentritt
Acceptor Activation Energies in Epitaxial CuGaSe₂ Grown by MOVPE
Thin Solid Films 361-362:426, (2000)
- S. Siebentritt, A. Bauknecht, A. Gerhard, U. Fiedeler, T. Kampschulte, S. Schuler, W. Harneit, S. Brehme, J. Albert und M. Ch. Lux-Steiner
CuGaSe₂ Solar Cells Prepared by MOVPE
Solar Energy Materials and Solar Cells 67:129, (2001)
- S. Siebentritt, T. Kampschulte, A. Bauknecht, A. Gerhard, U. Blieske, W. Harneit, U. Fiedeler und M. Ch. Lux-Steiner
Cd-free Buffer Layers for CIGS Solar Cells Prepared by a Dry Process
Eingereicht zur Veröffentlichung in: Solar Energy Materials and Solar Cells (2001)

Lebenslauf

Ulrich Fiedeler

- 3. Juli 1967** geboren in Hamburg
- 1973 - 1978** Grundschule, Hamburg
- 1978 - 1987** Gymnasium Glückstedter Weg, Hamburg
- Juni 1987** Abitur
- 1987 - 1989** Zivildienst, Krankenhaus Tabea, Hamburg
- 1989 - 1998** Studium der Physik
- Oktober 1993** Vordiplom
- 1997 - 1998** Diplomarbeit am
Zentren für Mikrostrukturforschung
Hamburg, Prof. D. Heitmann
Thema: *Spektroskopie von Lichtleitermoden und Oberflächenplasmonen an gitterstrukturierten Silber/Siliziumnitridfilmen*
- August 1998** Diplom
- seit August 1998** Wissenschaftlicher Angestellter, Hahn-Meitner-Institut, Prof. M. Ch. Lux-Steiner

Danke Kinners!

Und zum Schluß möchte ich mich bei allen bedanken, ohne die es diese Arbeit nicht gegeben hätte:

Allen voran Frau Prof. Lux-Steiner, die durch ihr wirklich bewundernswertes Engagement für die Solarenergie die Grundlage für diese Arbeit geschaffen hat.

Herrn Prof. Bräunig möchte ich für die Übernahme des Koreferats danken.

Tja, und dann natürlich Susanne Siebentritt für ihre unglaubliche Gabe zu jeder Zeit und sei es eine noch so unmögliche, sich sofort und auch noch mit Begeisterung auf eine Diskussion einzulassen. Aber auch für die vielen beiläufigen Äußerungen und Gesten, die das Wesentliche im Leben betreffen. Jürgen Albert für die blitzschnelle Probenpräparation und das trotz einer Prozeßdauer von 8-16 Stunden(!) und trotz der übelriechenden Ausdünstungen der Anlage und ihrer zeitweiligen Inkontinenz, für seine Geduld am XRD und am REM, vor allem wenn das REM mal wieder einen schlechten Tag hatte und CuGaSe_2 - weiß der Teufel warum - immer aussieht als wäre es eine Eisskulptur an einem heißen Sommertag.

Bei Timon Kampschulte und Andreas Bauknecht möchte ich mich für die Initiation in die MOCVD-Gemeinde bedanken,

Michael Kirsch, Carola Kelch, Tim Münchenberg für Fenster und das Ätzen in KCN ("nur die eine noch und ganz schnell") und die besten Puffer in ganz Berlin und für die Gitter trotz fummeliger Kontaktmasken auf unmöglichen Proben.

Karsten Höhn hat das "Abstellager PL-Labor" zu einem praktischen Arbeitsplatz umgestaltet - wenn auch seitdem einem manche Schränke verschlossen bleiben.

Jörgi! Ja, Schnulli? Machste mir nochma Heelium? Aber klar doch Schnulli. Danke Jörg Beckmann!

Katja Ernst möchte ich danken für praktische Tipps wenn jede Messung sich als Unikat zu entpuppen droht und wenn TeX gaaaanz einfach ist ;-),

Inge Kaiser (geb. Beckers, sorry) für ihre unglaubliche Begeisterungsfähigkeit, egal ob man dem Ableben einer Probe im Kryo beiwohnt oder unmögliches Benehmen des CuGaSe_2 interpretiert,

Steffen Schuler für trockene Kommentare und für "Fight Club" im Squashcourt. Anne Rumberg für ihr Lachen (Party-Zimmer), für das glänzen des Solarzellen-Kapitels und dafür, daß sie ist wie sie ist (da kann sie natürlich nichts dafür - oder doch?),

Andreas Gerhard (nicht nur für die eine Messung),

Markus Dziedzina dafür, daß er verhindert hat, daß man mich noch in's Abklingbecken steckt,

Niklas Rega für seine Korrekturen und gemeinsames Staunen über die MOVPE,

Wolfgang Harneit für die Einführung in die Quantenausbeute und seine Begeisterung für die Physik, vor allem wenn's kompliziert wird.

Reiner Klenk für seine schmerzlichen Tips (Taugt alles nix! Moch örst amoa a vernünftige Soloarzel-

le.)

Christan Laubes für Mut auch wenn es keine Grund mehr dafür gibt.

David Fuertes-Marron und Alex Meeder (für seine Tips zum PL-Kapitel) und für Kaffee (lecker, auch spanischen) und Diskussion (nicht lecker aber gut).

Thilo Glatzel (Spanisches Rezept - Raufjerubbelt, nicht das ZnO, die Tomaten), Imke Hengel, Nikolaus Meier, Axel Neisser, Joachim Reiß für Diskussion und allen anderen unserer Forschungsgruppe für das nette Arbeitsklima.

Und danken möchte ich meiner WG, David Ambrosik und Wolfgang Eisele - als sei ich Zuhause angekommen, außerdem Wolfgang als vorzüglichern Bademeister (fein gepuffert in ZnSe) und Korrekturleser ("Das stimmt so aber nicht.") und sonst noch weiß worauf es ankommt ("Ach man, Berlin is geil!")

Zoe Daniels und Martin Bartsch für gewissenhaftes Korrekturlesen (Helden!) und für den Spaß nebenbei und überhaupt und so

Meinen Eltern möchte ich ganz besonders für ihre Toleranz und ihre Unterstützung danken.

Christine Prange für ... nun nicht alles aber ziemlich viel.